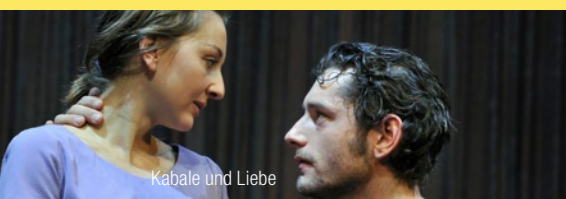


TFN – THEATER FÜR NIEDERSACHSEN

Theaterstraße 6
31141 Hildesheim

Telefon 05121 1693-0
Fax 05121 1693-119

www.tfn-online.de
info@tfn-online.de



Kabale und Liebe

Intendant

Jörg Gade

Referent für Gastspielorte

Christian Mädler
Telefon 05121 1693164
c.maedler@tfn-online.de

Ansprechpartner für Buchungen

Gudrun Urban
Telefon 05121 1693150
g.urban@tfn-online.de

Ansprechpartner für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Katrin Eisenträger
Telefon 05121 1693160
k.eisentraeger@tfn-online.de

Junges Theater

Dorothea Lissel
Telefon 05121 1693211
d.lissel@tfn-online.de

Fotos: Andreas Hartmann



Spannende, klassische und innovative Theatererlebnisse: **Das TfN · Theater für Niedersachsen** ist mit seinem Schauspiel- und seinem Musiktheaterensemble, der TfN · Philharmonie und seinem Jungen Theater in Hildesheim zu Hause und an mehr als 60 Orten zu Gast. Als Zusammenschluss von Stadttheater Hildesheim und Landesbühne Hannover ging das TfN mit der Spielzeit 2007/08 an den Start. Mittlerweile hat es sich als frisches, neues Theater mit Traditionen bei seinem Publikum etabliert.

Geschichten zu erzählen, die das Publikum begeistern, die aber auch Fragen stellen – das ist das Ziel von TfN · Intendant Jörg Gade und seinen Ensembles. Schräg-schaurig oder leidenschaftlich-emotional: Der TfN-Spielplan 2012/13 verspricht überwältigende Theatermomente. Ob Komödie oder Tragödie, Oper oder Operette, Band- oder Orchestermusical, Stücke für Jugendliche oder die Aller kleinsten – genau Ihre Vorstellung! Egal, was Sie bei uns buchen: zu jedem Stück bieten wir ein theaterpädagogisches Begleitprogramm.

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Oper von Richard Wagner

Fluch, Leidenschaft und stürmische Musik: Richard Wagners kühne dramatische Opernballade »Der fliegende Holländer« ist ein Meilenstein der Musikgeschichte. Düster und impulsiv, mit stürmischer Ouvertüre, erklingen die Naturgewalten, und Wagners Musik lässt hohe Wogen an die zerklüftete norwegische Küste donnern.

Auf ewig verflucht! Der Holländer muss auf ewige Zeiten auf seinem Geisterschiff über die Meere segeln. Nur alle sieben Jahre darf er an Land gehen – bis er eine Frau findet, die ihn bedingungslos liebt und damit erlöst. Diese Frau findet er in Senta, der Tochter des norwegischen Seefahrers Daland. Senta sitzt seit langem vor dem Bild des »Fliegenden Holländers«, singt die Ballade von seiner Sage und fühlt sich berufen, ihn zu erlösen. Doch als sie noch einmal ihrem Jugendgeliebten Erik begegnet, fühlt sich der Holländer verraten und lässt die Segel setzen. Erst als sie ihm und seinem entschwindenden Geisterschiff ins Meer nachstürzt, gelingt das Erlösungswerk: Das Schiff versinkt.

ZUM STERBEN SCHÖN

Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg

Eine schwarzhumoriges Musical über Eventbestattungen und Lebensträume: Fast wären sie als Jugendliche ein Paar geworden – der Bestattungsunternehmer Boris und die Frau des Bürgermeisters, Betty. Nur fehlte ihnen damals der Mut. Jetzt treffen sie sich wieder und die Liebe entflammt aufs Neue. Doch eine Scheidung will Betty ihrem Mann kurz vor den Wahlen nicht zumuten. So beschließen Betty und Boris, Bettys Tod zu inszenieren und ein neues Leben in Tahiti zu beginnen. Ganz so leicht stirbt es sich aber nicht. Versehentlich erscheint Betty dem einen oder anderen Bewohner des Städtchens als Geist und gefährdet die Fluchtpläne arg. Als auch noch der neu zugezogene Eventbestatter misstrauisch wird, droht der ganze Schwindel aufzufliegen ...

Wie humorvoll und berührend deutsche Musicalautoren schreiben können, zeigt sich an »Zum Sterben schön«. Das Musical entstand im Frühjahr 2011 und basiert auf der bekannten britischen Filmkomödie »Grabgeflüster«.



Zum Sterben schön

EUGEN ONEGIN

Oper von Peter Tschaikowsky

Sie gehört heute zu den größten, schönsten und meist gespielten russischen Opern: Peter Tschaikowskys »Eugen Onegin« basiert auf einer literarischen Vorlage von Alexander Puschkin und bietet ein emotional berührendes Fest der wunderbaren Stimmen: Onegin, ein in die russische Provinz verirrter Frauenheld, hat Bindungsängste und verschmähte deshalb Tatjana, die ihm in einem Brief ihre Liebe gestanden hat. Erst als es bereits zu spät ist, entdeckt er seine Leidenschaft für sie ...

KABALE UND LIEBE

Tragödie von Friedrich Schiller

Luise und Ferdinand – das ist die ganz große Liebe! Doch so stürmisch und beharrlich diese Liebe auch ist, kann sie doch der Zerreißprobe aus Machtinteressen, Ständeklausel und Misstrauen nicht standhalten. Die Tragödie, die Friedrich Schiller 1784 schrieb, besticht noch heute durch die Leidenschaft, mit der der 23-jährige Autor seine Figuren schonungslos durch ein Wechselbad der Gefühle treibt. »Kabale und Liebe« ist Pflichtlektüre für das Niedersächsische Zentralabitur 2013.

AUSSER KONTROLLE

Komödie von Ray Cooney

Er gilt als sogenannter »Meister der Farce«: Ray Cooney ist einer der erfolgreichsten zeitgenössischen Komödienautoren. Sein Stück »Außer Kontrolle« wurde 1991 zur besten britischen Komödie gekürt – und hat seitdem eine ständig wachsende internationale Fangemeinde: Eine Suite im Londoner Westminster Hotel, Champagner, Kaviar und ein wasserdichtes Alibi für die Gattin: Eigentlich



Der fliegende Holländer



Außer Kontrolle

ist das Tête-à-tête des Staatsministers Richard Willey mit einer Sekretärin der Opposition perfekt eingefädelt. Wäre da nicht dieser leblose Körper, der plötzlich in das Hotelzimmer hineinragt ...

DIESSEITS

Schauspiel von Thomas Jonigk

Eine moderne Ode an die Liebe mit viel Humor: Paula hat eine Unerklärlichkeit im Kopf. Bevor ihr morgen der Arzt sagen wird, was es damit auf sich hat, zieht sie eine Lebensbilanz. Die fällt unerfreulich aus: Berufliche Erfüllung, Liebe, Leidenschaft, ein Lebenspartner – alles Fehlanzeige. Kurzerhand überfällt sie eine Arztpraxis, um eine Überdosis Tabletten zu erbeuten. Versehentlich nimmt sie dabei die falsche Tür und der Bankangestellte, der ihren Überfall routiniert über sich ergehen lässt, bringt sie völlig aus dem Konzept. Denn dieser Dietmar, der sich schon durch seinen Namen als Traumprinz zu disqualifizieren scheint, interessiert sich für Paula ...

EINE WOCHEN VOLLER SAMSTAGE

Familienmusical von Paul Maar (Text) und Rainer Bielfeldt (Musik)

Tumult und Schabernack auf der Bühne – das garantiert dieser Kinderbuchklassiker. Liebenswert und charmant zeigt das Sams mit viel Situationskomik und Wortwitz, dass die Erwachsenen nicht immer alles so ernst zu nehmen brauchen – schon gar nicht sich selbst. In den Liedern schwingt die TfN · MusicalCompany frisch-lebendig und abwechslungsreich durch die Facetten populärer Musik – von Tango bis Walzer, von Schlager bis Jazz.

JO IM ROTEN KLEID

Jugendstück nach einem Buch von Jens Thiele

Will ein Junge, der ein Kleid trägt, ein Mädchen sein oder will er einfach nur schön sein? Jo ist ein Junge. Er sollte boxen, auf Bäume klettern und Drachen steigen lassen. Doch Jo hat seine ganz eigenen Vorstellungen davon, was schön ist und was Spaß macht. Es ist die Geschichte eines Helden, der viel Mut aufbringen muss, um er selbst zu sein. In Kooperation mit dem Autor bringen das TfN und das Theater Triebwerk das Jugendbuch mit viel Musik auf die Bühne.



Diesseits